



Liebe GSL-Mitglieder

Wir hoffen, Sie sind alle gesund und guten Mutes. Nach längerer Zeit kommt hier wieder einmal ein Newsletter, die Themen sind diesmal Verkehr und Heizölpooling. Von der Gemeinde haben wir zum Thema Verkehr auf Anfrage hin ein Update bekommen und weitere Informationen waren im Zürcher Oberländer zu finden.

Ortsdurchfahrt Grüt

- Der Kanton überarbeitet das Betriebs- und Gestaltungskonzept BGK, es geht Ende August 2021 an die Gemeinde
- Neu sieht der Kanton sogar Tempo 30 vor
- Die Umsetzung erfolgt gemäss Projektierung nach Strassengesetz erst nach 2024. Es soll nicht gleichzeitig zur Sanierung der Grütstrasse in Gossau ca. Ende (2022-2024) erfolgen.

Hardstrasse

- Aug/Sep 2021: Innerortsteil von Grüt und bis ca. zum Wald, inkl. Tempo 30-Zone, inkl. Brunnenweg (Hardstrasse gesperrt).
Die Fusswege werden zeitlich unabhängig durch den Werkhof gebaut
- Frühling 2022: Rest bis zur Dorfeinfahrt von Bertschikon.

Langweidstrasse

- Aktuell wird mit einem Lastwagenfahrverbot die Auswirkung auf die umliegenden Strassen getestet.
- Für ein Verbot braucht es die Zustimmung der Kantonspolizei und der Stadt Wetzikon (diese ist fraglich)

Bönlerstrasse

- Aug/Sep 2021: Die Wasserversorgung baut eine neue Wasserleitung, die Bönlerstrasse wird gesperrt

Autobahn A15

- Keine neuen Informationen von Seiten der Gemeinde, aber im angehängten Artikel aus dem ZO zum Agglomerationsprogramm finden man interessante Informationen dazu.
- Im neuen Agglomerationsprogramm stehe, dass die **Oberlandautobahn sowieso erst nach 2040** realisiert werde.

- Der Gossauer Gemeindepräsident und FDP-Kantonsrat Jörg Kündig meinte gemäss diesem Artikel, dass **beide Varianten für den Bund gleichwertig** seien.
- Wie er im Gespräch mit Jürg Röthlisberger, dem Direktor des Bundesamtes für Strassen (Astra) erfahren habe, dürfte der **Entscheid erst 2025** fallen. Als Gossauer würde er «natürlich die Variante tief» wählen. Er erinnerte daran, dass es dann wieder eine Richtplananpassung bräuchte, welche durch das Kantonsparlament abgesehnet werden müsse.

Entwicklung der Region Zürcher Oberland

Zu diesem Thema gab es kürzlich im ZO einen interessanten Artikel, diesen finden sie ebenfalls im Anhang.

Heizölpooling

Der GSL organisiert seit vielen Jahren Sammelbestellungen. Etabliert haben sich Bestellungen im Januar/Februar und Juli/August, da dort die Preise im Jahresverlauf statistisch gesehen jeweils tief liegen. Neu wird die Anfrage zum Bedarf nicht mehr durch den GSL gestellt, sondern direkt durch den Lieferanten. Zu diesem Zweck erhält der Lieferant vom GSL die Liste aller bisherigen Teilnehmer am Heizölpooling – also nur von jenen Personen, die bereits einmal beim Lieferanten bestellt haben und die bereits in dessen Kartei sind.

Freundliche Grüsse

Für den Dorfverein **GSL Grüt - sicher - lebenswert**

Peter Pirani
Leiter Projektgruppe Verkehr

Walter Schefer
Vizepräsident